

Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 09. Juni 2021

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn
- § 3 Akademische Grade, Profiltyp
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 8 Zweites Unterrichtsfach
- § 9 Praktikum
- § 10 Bachelorarbeit
- § 11 Bildung und Gewichtung der Gesamtnote
- § 12 Übergangsbestimmungen
- § 13 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn

- (1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines pädagogischen Praktikums sowie der Bachelorarbeit.
- (2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 8 Credits für das pädagogische Praktikum und 11 Credits für die Bachelorarbeit.
- (3) Das Bachelorstudium kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

§ 3 Akademische Grade, Profiltyp

- (1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Education“ (B. Ed.) durch den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verliehen.
- (2) Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik mit zweitem Unterrichtsfach hat in Verbindung mit dem Bachelorstudiengang das Profil eines Lehramtsstudienganges. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

§ 4 Prüfungsausschuss

- (1) Die Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten mit Ausnahmen gem. Abs. 3 trifft der Prüfungsausschuss Bachelor/Master für Berufs- und Wirtschaftspädagogik.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an
 - a) zwei Professorinnen oder Professoren der Berufs- und Wirtschaftspädagogik,
 - b) eine Professorin oder ein Professor der Elektrotechnik,
 - c) eine Professorin oder ein Professor des Maschinenbaus,
 - d) eine Professorin oder ein Professor der Wirtschaftswissenschaften,
 - e) zwei wissenschaftliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik,
 - f) zwei Studierende der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.
- (3) Für Angelegenheiten der Modulprüfungen in den Zweitfächern nimmt der Modulprüfungsausschuss des entsprechenden Lehramtsfaches die Aufgaben wahr. Für das schulische Zweitfach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht liegt diese Zuständigkeit beim Prüfungsausschuss für den Studiengang Wirtschaftsrecht.

§ 5 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

- (1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage
 - Klausur,
 - mündliche Prüfung,
 - schriftliche Hausarbeit,
 - Referat (Vortrag auf der Basis schriftlicher Ausarbeitungen),
 - Praktikumsbericht,
 - und ggf. weitere im Studien- und Prüfungsplan beschriebene Prüfungsleistungen.

Aufgaben in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind als Teil einer Klausur zulässig. Ihr Anteil an der Bewertung der Modulprüfung darf 50% nicht überschreiten. Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Festlegungen des Studien- und Prüfungsplans fest.

Die Modulbeschreibungen können andere kontrollierbare Prüfungsleistungen sowie multimedial gestützte Prüfungsleistungen vorsehen, wenn sie nach gleichen Maßstäben bewertbar sind. Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan.

(2) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet werden.

(3) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungsleistungen, so können die mit „nicht ausreichend“ bewerteten Teilprüfungsleistungen zweimal wiederholt werden.

(4) Bei der Anmeldung zu einer Prüfungsleistung ist die Zuordnung zu einem Modul anzugeben, anderenfalls zählt die Prüfungsleistung als Zusatzleistung. Die Umwandlung von einer Modulprüfungsleistung in eine Zusatzleistung sowie die Umwandlung von einer Zusatzleistung in eine Modulprüfungsleistung ist nicht möglich. Module, die im Bachelor-Studiengang als Zusatzleistung erbracht wurden, können im konsekutiven Masterstudiengang angerechnet werden, wenn dies bereits vor der Bewertung der Prüfungsleistung formlos beim Prüfungsausschuss beantragt wird. Hieraus entsteht kein Rechtsanspruch auf die Zulassung zum Masterstudium. Auf diese Art können maximal 24 Credits des Masterstudiums in der Bachelorphase vorgezogen werden.

(5) Werden Modulprüfungsleistungen nach dem Punktesystem der Lehramtsstudiengänge beurteilt, so werden den Punkten folgende Notenstufen zugeordnet:

15/14/13	Punkte	entsprechen	0,7/1,0/1,3
12/11/10	Punkte	entsprechen	1,7/2,0/2,3
9/8/7	Punkte	entsprechen	2,7/3,0/3,3
6/5/4	Punkte	entsprechen	3,7/4,0/4,3
3/2/1	Punkte	entsprechen	4,7/5,0/5,3
0	Punkte	entsprechen der Note ungenügend (6)	

Eine Prüfungsleistung ist bestanden, wenn mindestens 5 Punkte (Note 4,0) erreicht wurden.

Die umgerechnete Note 0,7 kann dabei nur als Zwischennote vorkommen und wird bei der Berechnung von Gesamtnoten als 1,0 ausgewiesen.

(6) Für Modulprüfungen zu Pflichtmodulen, die höchstens einmal im Studienjahr angeboten werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit spätestens im Laufe des folgenden Semesters angeboten. Bei der Anmeldung zu diesen Modulprüfungen können Studierende eigenverantwortlich zwischen dem ersten Termin und dem Wiederholungstermin wählen.

§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

(1) Besondere Voraussetzung zum Bachelorstudium ist der Nachweis einer einschlägigen Berufsausbildung bzw. von betrieblichen Praktika in kaufmännisch-verwaltenden Tätigkeitsfeldern im Umfang von insgesamt 48 Wochen. Dieser Nachweis ist Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit (vgl. § 10 Abs. 3). Über die Anerkennung der Praxis entscheidet der Prüfungsausschuss.

(2) Für das Studium in den Zweitfächern sind die ggf. von den verantwortlichen Fachbereichen festgelegten besonderen Zulassungsvoraussetzungen zu berücksichtigen.

§ 7 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Das Bachelorstudium enthält Module im bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium, in der wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung einschließlich Wirtschaftsdidaktik sowie in einem zweiten Unterrichtsfach.

(2) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. § 7 Abs. 3 bis 5, des Praktikums gem. § 9 und der Bachelorarbeit gem. § 10.

(3) Im bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium sind folgende Module im Umfang von insgesamt 36 Credits zu absolvieren:

Nr.	Modul	Credits
Modul 1C	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	4
Modul 2	Lehren, Lernen, Unterrichten	6
Modul 3	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld	6
Modul 4	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln	6
Modul 5	Bildung im gesellschaftlichen Kontext	6
Modul 10	Schulpraktische Studien	8

(4) In der wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung sind folgende Module im Umfang von insgesamt 99 Credits zu absolvieren, davon neun Credits in Wirtschaftsdidaktik:

a) Als Pflichtmodule:

Nr.	Modul	Credits
B1	Wirtschaftswissenschaften studieren: eine Einführung	3
B2	Strategie und Leistungsprozesse	6
B3	Bilanzielles Rechnungswesen	6
B4	Finanzwirtschaft	6
B5	Entscheidungsorientierte Unternehmensrechnung	6
B6	Marketing	6
B8	Mikroökonomik	6
B9	Makroökonomik	6
B11	Mathematik	9
B13	Induktive Statistik	6
Recht NF	Recht für Nebenfach (Privatrecht, Öffentliches Recht)	6
R5	Handels- und Gesellschaftsrecht	6
WD 1	Wirtschaftsdidaktik 1	9
	Summe	81

b) Als Wahlpflichtmodule:

Wahl 1: Zwei Module im Umfang von je sechs Credits aus den Schwerpunkten 1-5 (ein Schwerpunkt kann dabei auch zweimal gewählt werden).

Nr.	Modul	Credits
B19-23	Schwerpunkt 1: Management, Innovation und Marketing	6
B19-23	Schwerpunkt 2: Finance, Accounting, Controlling and Taxation	6
B19-23	Schwerpunkt 3: Digital Business	6
B19-23	Schwerpunkt 4: Nachhaltiges Wirtschaften	6
B19-23	Schwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance	6

Wahl 2: Ein weiteres Modul im Umfang von je sechs Credits aus dem folgenden Wahlpflichtbereich:

B7	Wirtschaftsinformatik	6
B10	Wirtschaftspolitik	6
B14	Wirtschaftsprivatrecht	6
B17	Wirtschaftspsychologie	6
B16	Wirtschaftswissenschaftliche Methoden	6
B17	Verhaltensökonomische Grundlagen	6
B14	Wirtschaftsprivatrecht	6
B18	Aktuelle wirtschaftspolitische Fragen	6

(5) Als Voraussetzung für das lehramtsbezogene Masterstudium sind in einem zweiten Unterrichtsfach gemäß §8 Module im Umfang von insgesamt 34 Credits entsprechend der jeweiligen Zweifachordnung zu absolvieren. In der Regel beginnt das Studium des Zweifaches im dritten Fachsemester.

§ 8 Zweites Unterrichtsfach

Als zweites Unterrichtsfach kann gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Evangelische Religion
- Katholische Religion
- Politik und Wirtschaft
- Sport
- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht

§ 9 Praktikum

(1) Im Rahmen des bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudiums ist ein durch die Universität begleitetes Schulpraktikum im Umfang von mindestens fünf Wochen mit wöchentlich ca. 20 Unterrichtsstunden an einer beruflichen Schule oder in einer gleichwertigen Einrichtung zu absolvieren. Für das Praktikum einschließlich Vor- und Nachbereitung werden gemäß § 7 Abs. 3 acht Credits vergeben.

(2) Das Praktikum ist in der Regel in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem vierten Semester zu absolvieren. Es wird durch Veranstaltungen der Universität vorbereitet, begleitet und nachbereitet.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist zu benoten.

§ 10 Bachelorarbeit

(1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt acht Wochen und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Für die Bachelorarbeit werden 11 Credits vergeben.

(2) Der inhaltliche Schwerpunkt der Bachelorarbeit kann sich auf die wirtschaftswissenschaftliche Fachrichtung einschließlich Wirtschaftsdidaktik oder das bildungs- und gesellschaftswissenschaftliche Kernstudium beziehen.

(3) Voraussetzung für die Vergabe der Bachelorarbeit ist die erfolgreiche Absolvierung von Modulprüfungen gem. § 7 im Umfang von insgesamt mindestens 135 Credits und der Nachweis einer einschlägigen Berufsausbildung bzw. der durchgeführten Betriebspraktika gem. § 6 Abs. 1.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen, verlängert. Im Rahmen eines Nachteilsausgleiches kann eine Verlängerung der Bearbeitungsdauer für Bachelorarbeiten auch um mehr als 50% gewährt werden.

(5) Das Thema einer Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen.

(7) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß bei der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in drei gebundenen Exemplaren und in elektronischer Form als Textdatei in gängigem Format abzugeben.

§ 11 Bildung und Gewichtung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus den Ergebnissen der Modulprüfungen, des Schulpraktikums gem. § 9 und der Bachelorarbeit entsprechend der Anzahl der erworbenen Credits gebildet. Im Zeugnis werden neben der Gesamtnote auch die aus den Modulnoten errechneten Noten für das bildungs- und gesellschaftswissenschaftliche Kernstudium, für die wirtschaftswissenschaftliche Fachrichtung einschließlich Wirtschaftsdidaktik und für das Zweite Unterrichtsfach ausgewiesen, außerdem die Note für die Bachelorarbeit

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium des Bachelor Wirtschaftspädagogik ab dem Wintersemester 2022/23 begonnen haben.

(2) Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik der Universität Kassel aufgenommen und die Bachelor-Prüfung noch nicht abgeschlossen haben, werden während einer Übergangsfrist bis zum 30. September 2026 nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik der Universität Kassel vom 11. Dezember 2013 geprüft.

(3) Auf Antrag werden die Studierenden nach dieser Prüfungsordnung geprüft. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Anrechnung äquivalenter studienbegleitender Prüfungsleistungen nach den auslaufenden Prüfungsordnungen.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den xx.yy.2021

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Patrick Spieth

Bachelor-Master-Studienstruktur Wirtschaftspädagogik

Master of Education (120 Credits)			
Sem.	Fachrichtung	Zweifach	Kernstudium
1-4 120 Credits	Masterarbeit + Kolloquium 19 Credits		
	Fachwissenschaft 18 Credits Didaktik Fachrichtung 15 Credits Schulpraktikum 6 Credits = 39 Credits	Fachwissenschaft ca. 28 Credits Didaktik ca. 12 Credits SPS Zweifach 6 Credits = 46 Credits	2 Vertiefungsmodule à 8 Credits = 16 Credits
Bachelor of Education (180 Credits)			
Sem.	Fachrichtung	Zweifach	Kernstudium
1-6 180 Credits	Bachelorarbeit 11 Credits		
	Fachwissenschaft 90 Credits Didaktik der beruflichen Fachrichtung 9 Credits = 99 Credits	Fachwissenschaft ca. 28 Credits Didaktik ca. 6 Credits = 34 Credits	Einführungsmodul 4 Credits 4 Basismodule à 6 Credits Schulpraktikum 18 Credits = 36 Credits
vorher oder parallel	Einschlägige Berufsausbildung oder einschlägiges einjähriges Betriebspraktikum (Kann bis zur Anmeldung zur BA-Arbeit nachgeholt werden)		
vorher	Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife		

Bachelor (180 Credits)						Master (120 Credits)			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
WiWi studieren 3 Credits	Strategie und Leistungspr. 6 Credits	Marketing 6 Credits	WD I 9 Credits	Wahlpflicht 1 = SP 1-5 6 Credits	Wahlpflicht 2 6 Credits	Wahlpflicht Schwerpunkt 6 Credits	Wahlpflicht Schwerpunkt 6 Credits	Wahlpflicht Schwerpunkt 6 Credits	
Mathematik 9 Credits	Mikroökonomik 6 Credits	Makroökonomik 6 Credits	Entscheidungsor. U-rechnung 6 Credits	Wahlpflicht 1 = SP 1-5 6 Credits		WD II 6 Credits	SPS 2a 6 Credits	WD III -Projekt 9 Credits	
Bilanzielles Rechnungswesen 6 Credits	Finanzwirtschaft 6 Credits	HG- Recht 6 Credits	Induktive Statistik 6 Credits						
Recht für Nebenfach 6 Credits		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im BA insgesamt 34 Credits)		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im BA insgesamt 34 Credits)		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im MA insgesamt 46 Credits)		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im MA insgesamt 46 Credits)	
		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im BA insgesamt 34 Credits)		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im BA insgesamt 34 Credits)		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im MA insgesamt 46 Credits)		Zweifach (Module laut Zweitfachordnung im MA insgesamt 46 Credits)	
KE-Modul 2 6 Credits			SPS 1 8 Credits						Master-Arbeit + Kolloquium 19 Credits
KE-Modul 1C 4 Credits	KE-Modul 4 6 Credits	KE-Modul 3 6 Credits		KE-Modul 5 6 Credits	Bachelor-Arbeit 11 Credits	KE-Modul 8 Credits	KE-Modul 8 Credits		
31 Credits	27 Credits	30 Credits	31 Credits	30 Credits	31 Credits	30 Credits	30 Credits	30 Credits	30 Credits

Wirtschaftswissenschaften

Modulname	Wirtschaftswissenschaften studieren: eine Einführung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Kenntnis zentraler Akteure und Institutionen des Hochschul- und Wissenschaftssystems</p> <p>Kenntnis wissenschaftstheoretischer und -ethischer Grundlagen</p> <p>Kenntnis der grundlegenden Werte und Normen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Verfahren der Qualitätssicherung in den Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Studierende erkennen grundlegende wissenschaftliche Methoden</p> <p>Studierende können den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechende Texte verfassen</p> <p>Studierende erkennen wissenschaftliches Fehlverhalten</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>30 Std. Kontaktstudium</p> <p>30 Std. Tutorium oder Selbststudium</p> <p>30 Std. Selbststudium</p>
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	3 Credits

Modulname	Strategie und Leistungsprozesse
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Teil a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis des strategischen Managementprozesses. • Sie sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des strategischen Managements zu analysieren und zu reflektieren. <p>Teil b:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Gestaltung betrieblicher Leistungsprozesse. • Sie sind in der Lage, Probleme aus Beschaffung, Produktion und Logistik zu erkennen und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>60 Std. Kontaktstudium</p> <p>30 Std. Tutorium oder Selbststudium</p> <p>90 Std. Selbststudium</p>
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Bilanzielles Rechnungswesen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe der Buchführung und Bilanzierung. - Sie können die betrieblichen Geschäftsvorfälle im Hinblick auf Buchungspflicht und Erfolgswirksamkeit einordnen. - Sie beherrschen die Buchungstechnik (Doppik) und können aus den Bestands- und Erfolgskonten einen Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) ableiten. - Die Studierenden sind mit grundlegenden Problemen des externen Rechnungswesens vertraut und können einfache bilanzanalytische Auswertungen vornehmen. <p>Das Modul besitzt Grundlagencharakter für die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Finanzwirtschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können unterschiedliche Zielfunktionen des Unternehmens kritisch beurteilen und diese anwenden. - Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Fachwissen im Themenfeld Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit, unter Unsicherheit sowie unter Risiko. - Die Studierenden kennen verschiedene Typologie von Investitionen und Finanzierungsformen und wissen wie die Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen erfolgt. - Die Studierende beherrschen Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung). - Die Studierenden verfügen über fundierte Grundkenntnisse auf dem Gebiet Unternehmensbesteuerung. - Die Studierenden haben Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen. - Die Studierenden verfügen über das Fachwissen, um steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen beurteilen zu können.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Entscheidungsorientierte Unternehmensrechnung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die Zielsetzung, die Teilsysteme und die Aufgabenfelder der entscheidungsorientierten Unternehmensrechnung. - Sie unterscheiden Rechenzwecke und Rechengrößen der Finanzbuchhaltung und der Kosten- und Erlösrechnung als zentralem Teilsystem der entscheidungsorientierten Unternehmensrechnung. - Sie kennen den allgemeinen Aufbau und die konstitutiven Kostenkategorien von Voll- und Teilkostenrechnungssystemen und unterscheiden sie entsprechend den zugrundeliegenden Kostenzurechnungsprinzipien. - Sie ermitteln die wesentlichen Kostenarten im Rahmen einer Ist- und Plankostenrechnung und begründen deren Ansatz aus den spezifischen Rechnungszwecken der Kosten- und Erlösrechnung. - Sie führen Betriebsabrechnungen und kurzfristige Erfolgsrechnungen auf Basis einer Vollkostenrechnung und einer Grenzplankostenrechnung durch. - Sie analysieren die Unterschiede in den Vorgehensweisen der beiden Kostenrechnungssysteme und beurteilen die Eignung der Systeme für die Fundierung operativer Entscheidungen der Unternehmensführung. - Sie beherrschen die Standardverfahren der operativen Kostenplanung und -kontrolle.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Marketing
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben, Strategien und Instrumente der marktorientierten Unternehmensführung. • Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des Marketings zu erkennen und mit Hilfe spezifischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen. • Die Studierenden können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Mikroökonomik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik; Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Makroökonomik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, <ul style="list-style-type: none"> - die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen - zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden - zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Induktive Statistik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen aus dem Modul Deskriptive Statistik sollen folgende Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Grundlegende Kenntnisse der Induktiven Statistik - Befähigung zur Interpretation einfacher Analysen mit induktiven statistischen Methoden - Befähigung zur eigenständigen Anwendung induktiver statistischer Methoden auf wissenschaftliche Fragestellungen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Kontaktstudium 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium 90 Stunden Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Mathematik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Qualifikationsziele werden durch die zu vermittelnden Kompetenzen und den Lernzielen beschrieben. Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls entwickeln die Studierenden ihre mathematischen Kompetenzen im Hinblick auf die Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften weiter. Zu den Kompetenzen zählen: mathematisch argumentieren; Probleme mathematisch lösen; mathematisch modellieren; mathematische Darstellungen verwenden; mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen; mathematisch kommunizieren. Neben der Fachkompetenz werden kommunikative, organisatorische und methodische Kompetenzen erworben (z. B. durch die Mitarbeit in Kleingruppen in den Tutorien, durch die regelmäßige Bearbeitung von Übungszetteln in Arbeitsgruppen und die Nutzung mathematischer Software). Lernergebnisse: Die Studierenden kennen und verstehen die für die Wirtschaftswissenschaften zentralen mathematischen Konzepte und Methoden und können diese auf wirtschaftswissenschaftliche Kontexte anwenden. Sie können mit diesen mathematischen Konzepten und Methoden wirtschaftswissenschaftliche Aussagen analysieren und beurteilen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 6 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Std. Kontaktstudium 45 Std. (+/- 15 Std.) Tutorium oder Selbststudium 135 Std. (-/+ 15 Std.) Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits

Modultitel	Handels- und Gesellschaftsrecht (HG-Recht)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐ kennen die Bedeutung und Besonderheiten des Sonderprivatrechts für Kaufleute sowie die in der Praxis wichtigen Gesellschaftsformen des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts, ☐ können das Gelernte auf klassische Fallgestaltungen anwenden und in der Praxis auftretende Rechtsfragen lösen, ☐ beherrschen den Gutachtenstil und die Falllösungstechnik, ☐ sind in der Lage, praktische Fälle mit einschlägigen Rechtsproblemen zu lösen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 + 2 oder 4 SWS) mit studienbegleitender Prüfung (VL + P)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Bachelor Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik oder Wirtschaftsingenieurwesen
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand insgesamt: 180 Stunden davon Präsenzstudium: 60 Stunden davon Selbststudium inkl. Prüfung: 120 Stunden
Studienleistung	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (90 – 120 Min.) Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Moderation, Präsentation, Referat, Koreferat, Vortragszusammenfassung, Buchrezension, Buchexzerpt, Thesenpapier, Fallbesprechung, Kurzttest, Protokoll, schriftliche Hausaufgabe oder Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recht für Wirtschaftsingenieure/ Wirtschaftspädagogik (Recht NF)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen einen Einstieg und kennen die Grundbegriffe des „juristischen Weltbildes“. Sie haben Kenntnisse über die Strukturen des BGB und die für Wirtschaftsingenieure besonders relevanten Vertragsarten.</p> <p>Außerdem haben sie ein Verständnis für das Sachmängelrecht entwickelt und einen Überblick über die etwaigen Leistungsstörungen erlangt. Des Weiteren haben sie einen Einblick in Haftungssysteme bei unerlaubten Handlungen erhalten.</p> <p>Die Studierenden kennen die Strukturen der Europäischen Gemeinschaft und die Gemeinschaftsorgane. Sie haben ferner einen Einblick in das Staatsrecht erhalten und kennen die Rangordnung der Rechtsquellen sowie die wirtschaftsrelevanten Grundrechte.</p> <p>Außerdem haben die Studierenden Kenntnisse über das Planungs- und Bauordnungsrecht erlangt und finden sich im Wirtschaftsverwaltungsrecht zurecht.</p> <p><i>Inhalte Teilmodul „Privatrecht“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Bürgerliche Recht • Rechtssubjekte (mit Überblick über das Gesellschaftsrecht), Rechtsobjekte • Willenserklärung, Rechtsgeschäft, Vertrag, AGB, insb. VOB und HOAI • Willensmängel, Stellvertretung, Wirksamkeitsvoraussetzungen • Überblick über das Sachenrecht (Prinzipien, Eigentum, Besitz) • Schuldverhältnis (Begriff, Entstehung, Inhalt, Erlöschen, Grundzüge des Rechts der Leistungsstörungen) • Vertragsrecht (Kaufvertrag, Werkvertrag mit Abgrenzung zum Dienstleistungsvertrag, Gebrauchsüberlassungsverträge, Finanzierungsverträge, Bürgschaft) • Unerlaubte Handlung (Überblick, Verschuldenshaftung, Gefährdungshaftung, Managerhaftung) <p><i>Inhalte Teilmodul „Öffentliches Recht“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Europarecht (Europäische Union, Gemeinschaftsorgane, Rechtsetzung, Grundfreiheiten) • Staatsrecht (Gewaltenteilung, Rangordnung der Rechtsquellen, wirtschaftsrelevante Grundrechte) • Allgemeines Verwaltungsrecht (Grundbegriffe, Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, Verwaltungsverfahren) • Wirtschaftsverwaltungsrecht (Vergaberecht, Gewerbe-recht, Handwerksrecht, Subventionsrecht) • Grundzüge des Planungsrechts und des Bauordnungsrechts
Lehrveranstaltungsarten	<p>Vorlesungen</p> <p>Teilmodul I „Privatrecht“ (2 SWS) – jedes Wintersemester</p> <p>Teilmodul II „Öffentliches Recht“ (2 SWS) – jedes Sommersemester</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang Wirtschaftspädagogik oder Wirtschaftsingenieurwesen
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Präsenzstudium (4 SWS) 120Std. Selbststudium

Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 1 Management, Innovation und Marketing
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Gründungs- und Innovationsmanagement“ und „Organizational und Consumer Behavior“ sollen die Studierenden mit den unterschiedlichen Aufgaben des generellen Managements, des Innovationsmanagement und des Marketings vertraut gemacht werden. Sie lernen die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden kennen. Auf dieser Grundlage lernen sie komplexe ökonomische Problemlagen zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, eine solide Basis für die Ausbildung der Studierenden in Management-, Innovations- und Marketingfragen zu erreichen.</p> <p>Weiterhin soll eine Auswahl folgender Kompetenzen und Qualifikationsziele erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung spezifische aufgabenbezogene Anwendungen, die eine große wissenschaftliche und praktische Relevanz aufweisen. • Implikation von am internationalen Stand der Forschung orientierten Konzepten und Methoden. • Fähigkeit zur Lösung von Fallstudien und Problemen • Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektentwürfe Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 2 Finance, Accounting, Controlling, Taxation
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Unternehmerische Entscheidungen und Prozesse werden durch eine Vielzahl von Analyse- und Rechenmodellen vorbereitet, begleitet und dokumentiert. Dabei müssen steuerliche und handelsrechtliche Rahmenbedingungen ebenso Berücksichtigung finden wie neuere Erkenntnisse der Kosten und Erfolgsplanung sowie der strategischen Früherkennung und der Unternehmensfinanzierung. Die hohe Änderungsgeschwindigkeit in diesen Bereichen rückt immer neue Inhalte in den Fokus, wie z.B. Finanzmarktkrise, Änderungen der Steuergesetzgebung und der steuerlichen Rechtsprechung sowie der Rechnungslegung im nationalen, europäischen und weltweiten Rahmen, aber auch Verbesserungen im Bereich der Gemeinkostenverrechnung oder der Modellierung und Integration nicht monetärer Erfolgsgrößen. Auch nimmt die Marktorientierung sowohl vieler Managementinstrumente als auch des Controllings weiter zu, damit sich Unternehmen besser in den steigenden Anforderungen des Wettbewerbs behaupten können. Den Studierenden sollen daher entsprechende Kenntnisse der Ziele und Instrumente in den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbesteuerung, Finanzwirtschaft und Controlling vermittelt werden. Sie sollen dieses Wissen unter unterschiedlichen und sich wandelnden Bedingungen zur Anwendung bringen können.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektentwürfe Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 3 Digital Business
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Information Systems Analysis and Design“ und „Business Analytics, Data Engineering und Data Management“ sollen die Studierenden mit wesentlichen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik vertiefend vertraut gemacht werden.</p> <p>Das Zusammenspiel von Mensch, Aufgabe, Technik und Organisation, auch vor dem Hintergrund sozialer Aspekte und rechtlicher Rahmenbedingungen, steht im Fokus dieses Wahlbereiches. Die Studierenden sollen einen fundierten Einblick in ausgewählte und aktuelle Problembereiche der Wirtschaftsinformatik und dort vorhandener Lösungsansätze erhalten.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden in globalen Unternehmen konkret verwendete Anwendungssoftware und ihre Nutzung kennen lernen. Weiterhin sollen sie befähigt werden, Anforderungen für globale IT-gestützte Märkte und flexible, integrierbare Informations- und Anwendungssysteme insbesondere betriebliche Informationssysteme sowohl aufzunehmen, zu analysieren und zu modellieren als auch solche Systeme auszuwählen, zu implementieren und gestalten zu können. Zudem sollen die Studierenden die Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen kennen lernen und dazu befähigt werden, die digitale Transformation bestehender Unternehmen oder den Aufbau neuer digitaler Unternehmen zu unterstützen.</p> <p>Ein Ziel ist dabei, das Denken in integrierten Systemen und Geschäftsprozessen zu schulen. Weiterhin wird die Vermittlung von Fertigkeiten, Wissen und Verständnis angestrebt für u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Planung, Entwicklung, Einführung, Pflege, Betrieb und Nutzung von komplexen Informations- und Kommunikationssystemen, -prozessen, -projekten und -infrastrukturen, • die Konzeption von Informations- und Kommunikationsstrategien, • die Integration von informations- und kommunikations-technologischer Optionen in die Unternehmensstrategie, • des Managements der IT-Funktion (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation) in und • die digitale Transformation von Organisationen. <p>Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden befähigen Problemstellungen analysieren und einschätzen zu können sowie Lösungsansätze unter Nutzung geeigneter Methoden, Modelle, Werkzeuge und Technologien zu entwickeln.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektentwürfe Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 4 Nachhaltiges Wirtschaften
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Nachhaltige Unternehmensführung“ und „Einführung in die Umweltökonomik“ soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse der ökonomischen Analyse von Umweltproblemen und umweltpolitischen Instrumenten durch Anwendung auf bestimmte Politikfelder wie z.B. Handelspolitik oder Energiepolitik - Erweitertes Verständnis und Überblick über die methodischen Ansätze und Konzepte der Umweltökonomik wie z.B. verhaltensökonomische und experimentelle Methoden - Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen und anderer Organisationen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen und Entwicklung diesbezüglicher Problemlösungskompetenz - Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre zur Zielerreichung einer nachhaltigen Entwicklung - Theoretisches Wissen und Anwendungswissen über Konzepte und Entscheidungsinstrumente zum betrieblichen und organisationalen Nachhaltigkeitsmanagement - Überblick über wichtige Instrumente und Funktionsbereiche nachhaltiger Unternehmensführung und nachhaltigen Supply Chain Managements - Kenntnis der Inhalte und des systematischen Zusammenspiels umweltrechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen - Verständnis der ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen - Fähigkeit zur Lösung von Fallstudien und Problemen - Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar, Projektstudium
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	In Abhängigkeit von den zugeordneten Lehrveranstaltungen
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur, mündliche Prüfung, Vortrag, Hausarbeit in Abhängigkeit von den zugeordneten Lehrveranstaltungen
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Modulname	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt 5 Economic Behavior and Governance
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den Modulen „Ökonometrie“, „Einführung in die Verhaltensökonomik“ sowie den wirtschaftspolitischen Grundkenntnissen aus dem Modul „VWL III“ werden in diesem Modul die Themenbereiche Economic Behavior und Governance vertiefend behandelt. Zum einen werden fortgeschrittene verhaltensökonomische Ansätze behandelt und Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt. Zum anderen ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Governance Gegenstand des Moduls. Dabei werden auch die Verbindungen zwischen den verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen und den Governance-Fragen behandelt.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu fortgeschrittenen Ansätzen zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen • Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte • Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen • Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten • Kenntnisse der Rahmenbedingungen des staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik <p>Die Studierenden erlernen damit das grundlegende Rüstzeug zur Evaluation von Problemen und Entwicklung von Problemlösungen (insbes. im Bereich Governance und Wirtschaftspolitik). Diese Problemlösungskompetenz ist eine wichtige Kompetenz für die berufliche Praxis. Die Studierenden lernen neben der konventionell-ökonomischen Perspektive auch eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt wichtig.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Vorlesung + Übung (zusammen 4 SWS), Seminar (2 SWS), Kolloquium (4 SWS),
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	90 - 120 Std. (6-8 SWS) Kontaktstudium 240 – 270 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektentwürfe Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits

Modulname	Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und Gestaltung von Informationssystemen in der Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung im Anwendungszusammenhang - Verdeutlichung von Einführungs-, Nutzungs-, und Wartungsaspekten von Informationssystemen und deren unternehmensstrategische Möglichkeiten - Grundlegende Modellierungsfähigkeiten als Basis für die aktive Gestaltung von Informationssystemen - Gestaltungsaspekte von Wertschöpfungssystemen unter der systematischen Berücksichtigung von Geschäftsmodellen, digitalen Gütern und Dienstleistungen vor dem Hintergrund der digitalen Transformation.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Wirtschaftspolitik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können, - den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können. <p>Die Studierenden lernen bestehende wirtschaftspolitische Eingriffe und Reformkonzepte einzuordnen und zu bewerten. Das Modul festigt darüber hinaus volkswirtschaftlich-analytischen Kompetenzen der Studierenden durch die Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf wirtschaftspolitische Fragestellungen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur oder mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Wirtschaftsprivatrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen die juristische Arbeitstechnik und Methodik · verstehen die rechtlichen Grundlagen der Wirtschaftsordnung · haben einen Überblick über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des bürgerlichen Rechts: Grundzüge des Allgemeinen Teils des bürgerlichen Rechts, insbesondere des allgemeinen Vertragsrechts, Grundzüge des Schuldrechts und des Sachenrechts · verfügen über Grundkenntnisse des Rechts der Kaufleute und der unterschiedlichen Gesellschaftsformen · sind in der Lage, bürgerlich-rechtliche Sachverhalte auch mit Bezügen zum Handels- und Gesellschaftsrecht zu analysieren mit Rechtsanwälten und Unternehmensjuristen zu diskutieren · kennen die Grundzüge der juristischen Falllösungstechnik und sind in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen
Lehrveranstaltungsarten	<ul style="list-style-type: none"> - VLmP, Ü (Übungsanteile 25 %) - Lehrleistung: 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>60 Stunden Kontaktstudium 30 Stunden Tutorium oder Selbststudium 90 Stunden Selbststudium inkl. Prüfung</p>
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 – 90 Min.) - Bei entsprechender Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40 % der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen (insbesondere Kurztest, schriftliche Hausaufgabe, take-home-exam, Präsentation, Referat, Fallbesprechung, Web 2.0-Anwendung oder vergleichbare Beiträge) erbracht werden, um die Prüfungsbelastung am Ende des Semesters zu vermindern.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Wirtschaftspsychologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den psychologischen Grundlagen ökonomischer Phänomene vertraut. Sie sind in der Lage, die einschlägige Literatur zu rezipieren und auf dieser Basis zu relevanten Fragen Stellung zu nehmen.</p> <p>Die LV dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen: Organisationskompetenz durch die Reflektion von Lern- und Arbeitstechniken auf Basis psychologischer Theorien; selbst gesteuertes Lernen</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im o.a. Studiengang
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anzahl der Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Wirtschaftswissenschaftliche Methoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Gegenstand dieses Moduls sind wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur quantitativen Analyse betriebs- und volkswirtschaftlicher Phänomene, zur empirischen Überprüfung und Revision ökonomischer Hypothesen und Theorien sowie zur Beurteilung der Wirksamkeit von Instrumenten, die zur Verfolgung einzel- und gesamtwirtschaftlicher Ziele eingesetzt werden. Die Studierenden sollen befähigt werden, eigenständig empirische Untersuchungen im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften durchzuführen:</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Befähigung zur adäquaten Formulierung des Forschungsproblems – Kenntnisse zur Spezifizierung und Auswahl desjenigen Datenmaterials, das das Forschungsproblem hinreichend abbildet – Kenntnisse zur Datengewinnung durch Erhebung oder Nutzung sekundärstatistischer Datenmaterials – Anwendung statistisch-mathematischer Verfahren zur Datenaufbereitung und -analyse – Kenntnisse zur Präsentation und Bewertung der Ergebnisse
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS), Vorlesung + Übung (zusammen 4 SWS), Seminar (2 SWS), Kolloquium (4 SWS),
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektentwürfe Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Verhaltensökonomische Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten sowie ausgewählte Methoden zur empirischen oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätzen zur Modellierung des Verhaltens von Akteuren • Kennenlernen ausgewählter Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen <p>Durch die Fokussierung auf verhaltensökonomische Ansätze und Methoden lernen die Studierenden eine alternative Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen (im Vergleich zu den konventionellen Ansätzen, die sie in den einführenden Veranstaltungen kennengelernt haben).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung, Seminar, Projektstudium
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	In Abhängigkeit der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur, Vortrag oder Hausarbeit
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Aktuelle wirtschaftspolitische Fragen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den volkswirtschaftlichen Grundlagenmodulen sollen folgende Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des mikroökonomischen und makroökonomischen Instrumentariums, um aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen analysieren zu können - Identifikation und Bewertung der bestehenden wirtschaftspolitischen Reform- und Politikoptionen - Vertieftes Verständnis für die Interaktion von privaten Akteuren (Unternehmen und Haushalten) und politischen Entscheidungsträgern - Aufzeigen der Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS); Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem der oben genannten Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	Vorlesung (4 SWS): 60 Std. Kontaktstudium; 120 Std. Selbststudium Seminar (2 SWS): 30 Std. Kontaktstudium; 150 Std. Selbststudium
Studienleistungen	Keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Keine
Prüfungsleistung	Klausur; mündliche Prüfung, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Wirtschaftsdidaktik I: Einführung in die wirtschaftsdidaktische Theorie-, Curriculum- und Unterrichtsentwicklung (WD I)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung zentraler Fragestellungen, begrifflicher Konstrukte, Denkfiguren und Werkzeuge wirtschaftsdidaktischer Theoriebildung in Verbindung mit der Reflexion eigener Lernerfahrungen • Analyse von wirtschaftsberuflichen Curricula und deren Entwicklung auf der Grundlage (berufs-) bildungstheoretischer und wirtschaftsdidaktischer Konzepte und Leitideen • Wirtschaftsberufliche Curriculumentwicklung unter Einbeziehung gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen, Erwerbsfeld- und Tätigkeitsanalysen, Qualifikationsanalysen, Lernorganisations- und Lernfeldanalysen • Curriculumevaluation und Qualitätssicherung • Konzepte wirtschaftsdidaktischer Unterrichtsentwicklung und -gestaltung (unter Berücksichtigung von bspw. Kompetenzorientierung, Schlüsselqualifikationen, Handlungsorientierung, selbstständigem Lernen, Methoden- und Medienvielfalt, Digitalisierung, Individualisierung, Differenzierung, Inklusion, Nachhaltigkeit)
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS) und Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2 Kernstudium „Lehren, Lernen, Unterrichten“
Studentischer Arbeitsaufwand	Gesamt: 270 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Studienleistungen	in den Seminaren: aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Aufgaben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Immatrikulation im Studiengang Wirtschaftspädagogik; Erfolgreicher Abschluss der Studienleistung WD I
Prüfungsleistung	Klausur/EKlausur
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits

Kernstudium

Modulname	Modul 1 C: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 (Fach-)Vorlesung (2 SWS) 1 vorlesungsbegleitende Veranstaltung (Tutorium, u.a.) (1 SWS)
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der formalen und inhaltlichen Regelungen der Prüfungs- und Studienordnungen und in Auseinandersetzung mit dem künftigen Berufsfeld Perspektiven für die eigene Studien- und Berufsbiographie entwickeln und in ein persönliches Qualifikationskonzept und Studienprofil umsetzen können • Das Theorie-Praxis-Verhältnis des Lehramtsstudiums in Auseinandersetzung mit Motiven für die Studien- und Berufswahl verstehen • Mit Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut werden und mit diesen gezielt berufs- und wirtschaftspädagogische Erkenntnisse und Einsichten gewinnen und darstellen können • Wissen und Verständnis für grundlegende Aspekte der Funktionen, Strukturen und Systeme beruflicher Bildung und ihrer Erforschung, Darstellung und Diskussion in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und anderen Sozialwissenschaften entwickeln und auf dieser Grundlage die Veränderungen des Berufsfeldes und der Berufsrollen reflektieren können • Mit Anforderungen und Herausforderungen heterogener Zielgruppen auseinandersetzen und Bedeutung individueller Förderkonzepte für die berufliche Bildung erfassen (inklusive Bildung) • Einführende Literatur der Berufs- und Wirtschaftspädagogik/ Pädagogik kennen und in seinen Grundzügen darstellen und kritisch diskutieren können sowie die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel (Bibliografien, Datenbanken usw.) zur Erschließung weiterführender Literatur beherrschen
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Bachelorstudiengang Berufspädagogik (Fach Gesundheit)
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.g. Studiengänge
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 75 Stunden
Studienleistung, Modulprüfungsleistung, Art der Prüfungen	Studienleistungen: (e)Portfolio, Arbeitsprotokolle, Präsentationen, Kolloquien u.a. Modulprüfungsleistung: Klausur (60-90 min)
Anzahl Credits für das Modul	4 Credits

Modulname	Lehren, Lernen und Unterrichten (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Lernstrategien und Lernmethoden für Unterricht und Erziehung analysieren, begründen und bewerten Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren
Lehrveranstaltungsarten	Veranstaltungen (1 Vorlesung, 1 Seminar oder 2 Seminare)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, Lehramt an Gymnasien oder für einen Studiengang der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand gesamt: 180 h davon Präsenzstudium: 60 h davon Selbststudium: 120 h
Studienleistungen	Eine Studienleistung, Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminar-sitzung, kleiner Forschungsbericht, Projektarbeit, Lerntagebuch, Portfolio, wissenschaftliches Protokoll, kombinierter Studiennachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ergebnisse der Jugend- und Bildungsforschung sowie der Entwicklungspsychologie kennen und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln reflektieren. Heterogenität mit diagnostischen Mitteln erfassen und reflektieren. Konfliktsituationen und Kommunikationsstörungen in Unterricht und Erziehung analysieren und Bewältigungsstrategien darstellen und bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Veranstaltungen (1 Vorlesung, 1 Seminar oder 2 Seminare)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand gesamt: 180 h davon Präsenzstudium: 60 h davon Selbststudium: 120 h
Studienleistungen	Eine Studienleistung, Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminar-sitzung, kleiner Forschungsbericht, Projektarbeit, Lerntagebuch, Portfolio, wissenschaftliches Protokoll, kombinierter Studiennachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Bedingungen, Verfahren und Ziele von Schulentwicklung beschreiben sowie Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung darstellen und einschätzen. Schule, Schulsystem und Lehrerberuf in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	Veranstaltungen (1 Vorlesung, 1 Seminar oder 2 Seminare)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, Lehramt an Gymnasien oder für einen Studiengang der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand gesamt: 180 h davon Präsenzstudium: 60 h davon Selbststudium: 120 h
Studienleistungen	Eine Studienleistung, Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminar- sitzung, kleiner Forschungsbericht, Projektarbeit, Lerntagebuch, Portfolio, wissenschaftliches Protokoll, kombinierter Studiennachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60- 90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Bildungstheorien und ihr Verhältnis zu Gesellschaftstheorien kennen und Erziehungs- und Bildungsstandards danach einschätzen. Prozesse und Maßnahmen der Koedukation, interkultureller, nachhaltigkeitsbezogener sowie integrativer Erziehung und Bildung beschreiben und einschätzen. Den Einsatz neuer Medien pädagogisch begründen und argumentativ vertreten.
Lehrveranstaltungsarten	Veranstaltungen (Vorlesungen und/oder Seminare)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, Lehramt an Gymnasien oder für einen Studiengang der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand gesamt: 180 h davon Präsenzstudium: 60 h davon Selbststudium: 120 h
Studienleistungen	Eine Studienleistung, Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminar-sitzung, kleiner Forschungsbericht, Projektarbeit, Lerntagebuch, Portfolio, wissenschaftliches Protokoll, kombinierter Studiennachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	Schulpraktische Studien
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Schul- und Unterrichtspraxis beobachtend erfahren und theoriegeleitet auswerten (Assistieren im Unterricht; eigenverantwortliche Teilaufgaben) Ausgewählte Methoden des Lehrens und Lernens sowie deren Planung und Evaluation erprobend kennen- und praktizieren lernen. Unterrichtlicherzieherische Handlungskompetenzen erprobend und exemplarisch erwerben (eigene Unterrichtsversuche im Blockpraktikum). Unterricht und Schule in Ansätzen auf wissenschaftlicher Grundlage situations- und zielgerecht interpretieren lernen. Sich im Prozess des Lehrerwerdens wahrnehmen und weiterentwickeln (Übernahme der Lehrerrolle; eigene Stärken und Schwächen erfahren). Klärung der eigenen Berufsmotivation und Auseinandersetzung mit den psychosozialen Basiskompetenzen für den Lehrerberuf- Lehrstrategien und Verfahren kennen lernen, Lernprozesse und Lernergebnisse von Schüler/-innen in ihrer Unterschiedlichkeit zu erkennen und zu diagnostizieren
Lehrveranstaltungsarten	1 Vorbereitungs- und 1 Nachbereitungsseminar (gesamt 4 SWS), Blockpraktikum (5 Wochen). Zur Erprobung neuer Praxisbezüge können alternative Organisationsformen durchgeführt werden, sofern sie in Umfang und Inhalt den Praxismodulanforderungen entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, Lehramt an Gymnasien oder für einen Studiengang der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand gesamt: 240 h davon Präsenzstudium: 60 h davon Selbststudium: 180 h
Studienleistungen	Das Absolvieren des Blockpraktikums wird mit "Erfolg" oder "Nicht-Erfolg" bescheinigt
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Schriftlicher Bericht über die Aufgaben der Praktikumsvorbereitung, den Verlauf des Blockpraktikums und die Präsentationen der Praktikumsauswertung als Prüfungsleistung
Anzahl Credits für das Modul	8 Credits

Modulname	Bachelormodul
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden wenden ihre im Studium erworbenen Wissensbestände und Kompetenzen bei der selbstständigen Bearbeitung einer metalltechnischen, elektrotechnischen, technikdidaktischen oder erziehungswissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen der Bachelorarbeit an. Studierende können sich selbstständig in einen Teilbereich eines Fachgebietes einarbeiten.</p> <p>sind in der Lage, zu einem vorgegebenen Thema selbstständig deutsche und englischsprachige Literatur zu recherchieren, sind in der Lage, eine realistische Zeiteinteilung für ein eigenes Projekt zu entwerfen,</p> <p>können eine Arbeit nach wissenschaftlichen Kriterien und Maßstäben verfassen,</p> <p>beachten die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, sind in der Lage, sich selbstständig in ein (fach-)wissenschaftliches Thema einzuarbeiten,</p> <p>können eine stringente, kritisch-reflektierende Argumentation zum Themenbereich aufbauen, entwickeln und begründen eigenständige Erkenntnisse und Gedankengänge zum Themenbereich, bauen eine fach- und themenbezogene Expertise auf.</p>
Lehrveranstaltungsarten	-
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-
Studentischer Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand gesamt: 330h davon Präsenzstudium: davon Selbststudium: 330h
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Vgl. PO § 10 Abs. 3
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit (vgl. § 10 PO)
Anzahl Credits für das Modul	11 Credits